



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Neunzehnhundertste Jahresfeier der Schlacht im Teutoburger Walde

Orden der Hermanns-Söhne

San Francisco, 1909

Schützenwesen in Californien. Von Philo Jacoby

urn:nbn:de:hbz:466:1-29274

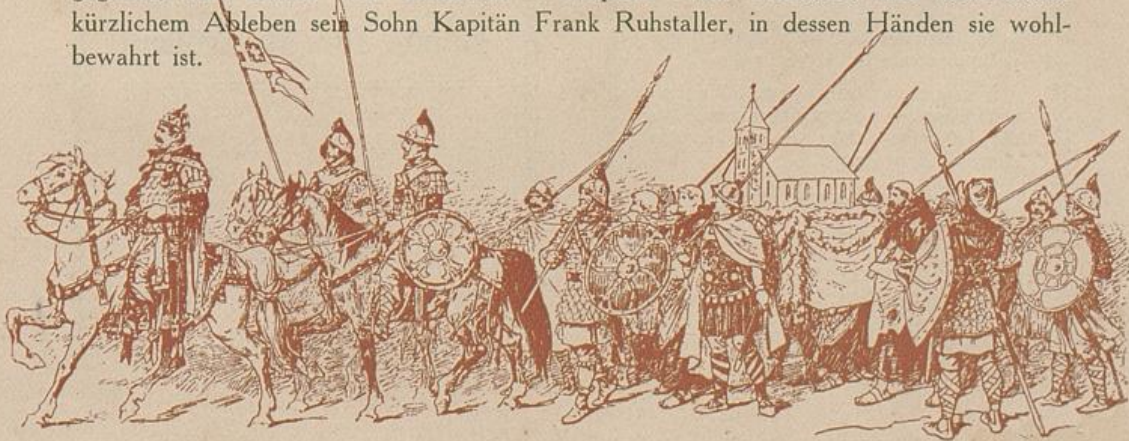
Schützenwesen in Californien

Von Philo Jacoby.

SCHON vor der Goldentdeckung in Californien gab es tüchtige Schützen; es waren die Jäger und Fangensteller (Trappers) die mit ihrer langen kleinkalibrigen Büchse bewaffnet, Hirsche und Bären schossen und kaltblütige und tüchtige Schützen waren es, denn einen Grizzly Bären nicht in's Herz treffen, hatte wohl meistens den Tod des Jägers zur Folge. Selbst wenn in's Herz getroffen, hatte der Grizzly noch Lebenskraft genug seinem Angreifer zu Leibe zu gehen, wie Folgendes beweist. Bei Mount Hamilton, vor etwa 48 Jahren schoss William Nolden, jetzt noch aktives Mitglied der S. F. Turner Schützen und des California Schützen Clubs, auf einen Grizzly. Dieser stürzte sich auf Nolden, schlug ihn nieder und zerbiss ihn. Seine Kameraden fanden ihn und den Grizzly bei einander liegen, Nolden bewusstlos und den Bären todt. Nachdem sie Nolden notdürftig verbunden, öffneten sie den Bären um ihm das Fell abzuziehen; sie fanden, dass Nolden's Kugel das Herz des Grizzly durchbohrt hatte. Doktor Löhrl, welcher Nolden im Deutschen Hospital an Brannan Strasse behandelte, bewahrte das Bärenherz lange Jahre in einem Glasbehälter.

An besonderen Festtagen hielten die alten Jäger Wettschiessen. Es wurde gewöhnlich aufgelegt auf 220 Yards Distance geschossen. Die ersten wirklichen Scheibenschützen kamen mit General Sutter von der Schweiz und liessen sich in Sutter's Fort, dem jetzigen Sacramento nieder. Viele hatten ihre Scheibenstutzen von der Heimath mitgebracht und gründeten in 1853 den Sacramento Helvetia Rifle Club, die älteste Schützengesellschaft an der Pacific Küste. General Sutter schenkte der Gesellschaft eine Kanone mit der das Anfangen und Enden des Schiessens signalisirt wurde. Die Gesellschaft hielt regelmässig Uebungsschiessen und einmal im Jahre ein öffentliches Preisschiessen ab, welches auch von Schützen aus San Francisco besucht wurde.

In 1854 wurde der Gesellschaft vom Züricher Schweizer Schützen Klub eine prachtvolle in Seide gestickte Fahne geschenkt. Sie wurde in Verwahrung von John Studer gegeben, nach dessen Tode übernahm sie Kapitän Frank Ruhstaller und nach dessen kürzlichem Ableben sein Sohn Kapitän Frank Ruhstaller, in dessen Händen sie wohlbewahrt ist.



Bank of Germany

OAKLAND, CALIFORNIA

Officers

THEO. GIER, President A. JONAS, Vice-Pres. R. F. CRIST, Cashier
GEO. E. DeGOLIA, Attorney

Directors

THEO. GIER, President Theo. Gier Wine Co. A. JONAS, President "The Hub"
GEO. E. DeGOLIA, Attorney at Law A. SCHLUETER, President A. Schlueter & Co.
ALBERT KAYSER, Capitalist S. A. KNAPP, Mines
ROBERT KUERZEL, Wholesale Cigars F. C. SENRAM, Vice-President F. Senram & Co.
BEN. O. JOHNSON, Contractor P. N. KUSS, President P. N. Kuss Co.
EDWIN MEESE, City Treasurer

This bank is prepared to transact all branches of legitimate banking. It invites the accounts of banks, bankers, merchants, corporations and individuals and promises prompt attention to any business trusted to its care.

We pay Four per cent interest on Time Deposits.
Foreign and Domestic Exchange bought and sold.

The money you put in Bank each month is perfectly Safe, *Because the Bank is Safe*, and you get it by giving notice; BUT WHAT RATE OF INTEREST DO YOU GET?

The Pacific States Savings and Loan Company

Organized 1889

Guarantees you 7% interest, compounded annually if you continue your deposits for 120 months

You can withdraw on 30 days' notice and the NET interest will be 5 per cent. *The security is the same in both cases.*

569 California Street
San Francisco, Cal.

CHRISTIAN REES, President
WM. PARDY, Secretary

New York Philadelphia
Chicago

N. W. Halsey & Company

Bonds for Investment

424 CALIFORNIA STREET
San Francisco California

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Im Jahre 1855 wurde die San Francisco Turner Schützen Sektion vom oben erwähnten Schützen und Jäger William Nolden gestiftet. Bewaffnet war dieselbe mit gutgearbeiteten und sicher schiessenden leichten Büchsen, die von dem Büchsenmacher John Bach aus Philadelphia importirt wurden.

Der San Francisco Schützenverein wurde im August 1859 gestiftet und waren die Gründer desselben Jacob Knell (jetzt noch in Shell Mound thätig), John Bach, Dr. Mayrhofer, Kilmeyer, Fortmann, Kapitän Seidenstreiker, Wm. Reichel und F. Morsch. Im Oktobed 1859 hielt der Verein sein erstes Schützenfest in Russ' Garten ab; es wurde auf 80 Yards aufgelegt geschossen und gewann Jacob Knell den 1. Preis, einen silbernen Becher. General Winfield Scott, Befehlshaber der Vereinigten Staaten Armee inspizierte die Schützen bei ihrem Ausmarschiren und drückte sich lobend über deren Haltung aus.

Am 1. September 1860 wurde der Swiss Rifle Club gestiftet und leben jetzt noch hier von ihren Gründern P. A. Gianini und Peter Croce.

Der San Francisco Deutsche Schützen Club kam in Existenz einige Monate später; gestiftet wurde derselbe durch Joseph Hug, John Bach, Alois Schneider, George Schmidt und John Bohn und Wm. Ehrenpfort.

Das erste öffentliche Schützenfest in San Francisco war das vom Swiss Rifle Club am 20. und 21. Oktober 1861 veranstaltete in Hayes Park (zwischen Hayes und Fulton und Laguna und Buchanan Strassen). Geschossen wurde in einem von Oberst Jack Hayes errichteten schönen Schiess-Stand auf 150 Yards Distance. Die Scheiben waren 24 Zoll im Durchmesser, hatten 10 Ringe und ein weisses Bullseye von $4\frac{1}{2}$ Zoll. Den ersten Preis für meiste Bullseyes errang P. A. Gianini mit 281, der zweite war Joseph Hug mit 268.—Den ersten Preis auf der Ringscheibe gewann Stuber mit 44 Ringe.

Zu Weihnacht desselben Jahres veranstaltete Oberst Hayes ein Truthahnschiessen. Die Vögel wurden in einen eisernen Behälter gesteckt und nur ihre Köpfe waren zu sehen, nach welchen die Schützen auf 75 Yards Distance gegen 25 Cents Vergütung per Schuss schossen; wurde der Kopf getroffen, gehörte der Vogel den Schützen. Fast Schlag auf Schlag wurden die Truthühner fortgeschossen und Oberst Hayes traktirte zuletzt alle Schützen mit einem Weindinner, damit das Schiessen ein Ende nehmen sollte.

Beim ersten Stiftungsfeste des S. F. Schützenvereins im August 1860 wurde das Kind eines Mitgliebes, P. Neuman, Ida, feierlichst als Schützentochter vom Pastor Moshake mit Champagner getauft. Die Dame lebt als junge Grossmutter noch heute in San Francisco. Im August 1863 fand ein interessantes Wettschiessen zwischen A. Palmer, einem Scharfschützen von Nevada, und Joseph Hug, dem Präsidenten des Deutschen



BANK OF ITALY

AUTHORIZED CAPITAL \$1,000,000.00

CAPITAL PAID UP - - - - - \$750,000.00
 SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS - - 82,680.81

The Story of Our Growth

as shown by a comparative
Statement of our Assets

December 31, 1904 . . \$285,436.97
 December 31, 1905 . \$1,021,290.80
 December 31, 1906 . 1,899,947.28
 December 31, 1907 . 2,221,347.35
 December 31, 1908 . 2,574,004.90
 June 30, 1909 . .
\$3,037,955.09



Bank of Italy Building
S. E. Cor. Montgomery and Clay
SAN FRANCISCO

OFFICERS

L. Scatena President
 A. P. Giannini . Vice-President
 Dr. A. H. Giannini . Vice-Pres.
 A. Pedrini Cashier
 A. J. Ferroggiaro . Ass't Cashier

Mission Branch:
 3343 MISSION STREET
 V. A. Caglieri, Manager

The

San Francisco National Bank

Corner of California and Leidersdorf Streets
 San Francisco

CAPITAL, \$1,000,000
 SURPLUS AND UNDIVIDED PROFITS . . . 400,000

OFFICERS:

James K. Wilson, *President*
 Wm. P. Johnson, *Vice-President.* C. K. McIntosh, *Vice-President*
 F. W. Wolfe, *Cashier* C. L. Davis, *Asst. Cashier*

DIRECTORS:

William Pierce Johnson, Wm. J. Dutton, Geo. A. Pope, C. S. Benedict,
 George Almer Newhall, W. H. Talbot, H. D. Morton,
 C. K. McIntosh, James K. Wilson.

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Schützen Klubs, statt. Geschossen wurde auf 50 Yards mit offenem Visir und 150 Yards Diopter freihändig, und auf 220 Yards mit Diopter aufgelegt, jede Distance für \$250. Jeder Schuss wurde vom Centrum gemessen. Hug gewann auf alle Distancen. Da Palmer alles Geld verloren, welches er besass, indem er hoch gewettet, dass er gewinnen würde, bezahlte Hug den folgenden Tag seine Heimreise. Ein anderes Wett-schiessen fand in 1864 zwischen Dr. Pardee, dem Vater des Ex-Gouverneurs von Californien, und Warren Loud statt. Es wurden drei Serien von 100 Schuss jede auf 220 Yards Distance für \$1000 aufgelegt mit Teleskop geschossen. Loud gewann die erste Serie und Dr. Pardee die beiden anderen.

Der S. F. Schützenverein hielt im September 1861 sein erstes König Adlerschiessen in Hayes Park und wurde H. Wamuth der erste Schützenkönig in Californien.

In 1865 hielten Alois Schneider und Philo Jacoby ein Wett-schiessen auf 600 Yards (1800 Fuss) Distanze ab. Sie schossen jeder 200 Schuss, muzzle rest, für \$100. Jeder Schuss wurde gemessen und gewann Jacoby bei 71 Zoll. Herr Wertheimer hielt das Wettgeld und gab Jacoby nach Ende des Schiessens ihm den Auftrag, die Schützen und Zuschauer in Faskin's Park (die Wette wurde in Alameda geschossen) zu traktiren, da er selbst schnell nach San Francisco zurückkehren musste. Am folgenden Tage zeigte Wertheimer Jacoby eine quittirte Rechnung von \$207, die er für Erfrischungen in Faskin's Park bezahlt. Er hatte das ganze Wettgeld von \$200 ausgegeben und wollte noch \$7 haben. Da Jacoby mehrere Wetten von \$100 gegen \$20 gewonnen hatte, tröstete er sich.

Von 1861 bis 1866 hielten der S. F. Schützenverein, Deutscher und Schweizer Rifle Club ihre Schiessübungen und Preisschiessen in Hayes Park, dann wurde das Schiessen dort verboten und die Schützen waren eine Zeit lang heimathlos. Der S. F. Schützenverein hielt sein Preis- und Adlerschiessen in einer Schlucht nahe den Twin Peaks ab, während die Deutschen und Schweizer Schützen auf einen von Herrn Sigfried gebauten Stand an Dolores Strasse, zwischen 14. und 15. schossen. In 1868 kaufte der S. F. Schützenverein acht Acker Land in Alameda und baute auf denselben eine 150 Yards lange Schiess-Stätte und Wirthschaftgebäude. Der neue Schützen Park wurde am 28. März 1868 durch ein Preis Schiessen und Banquet feierlich eingeweiht. Bald darauf errichtete Rudolph Hermann in Harbor View einen Schiess-Stand auf 150 Yards, in welchem die Deutschen und Schweizer Schützen ihre Heimath fanden

In 1870 besuchte Philo Jacoby das Schützenfest in Washington, D. C., und wurde mit an einem Tage geschossene 101 vierzöllige Bullseyes Schützenkönig. In 1872 wurde





Mt. Hamilton Vineyard
VINEYARD AND CELLARS
MT. HAMILTON ROAD, SAN JOSE,
SANTA CLARA COUNTY, CAL.

JOHN L. KOSTER,
OWNER.

ALL OUR WINES BOTTLED AT THE VINEYARD

509 MONADNOCK BUILDING
SAN FRANCISCO, CAL.
OFFICE

THE CHOICEST WINES IN THE STATE
PRODUCED AT THIS VINEYARD

ASSOCIATED OIL COMPANY

GENERAL OFFICES:
WELLS FARGO BUILDING

SAN FRANCISCO

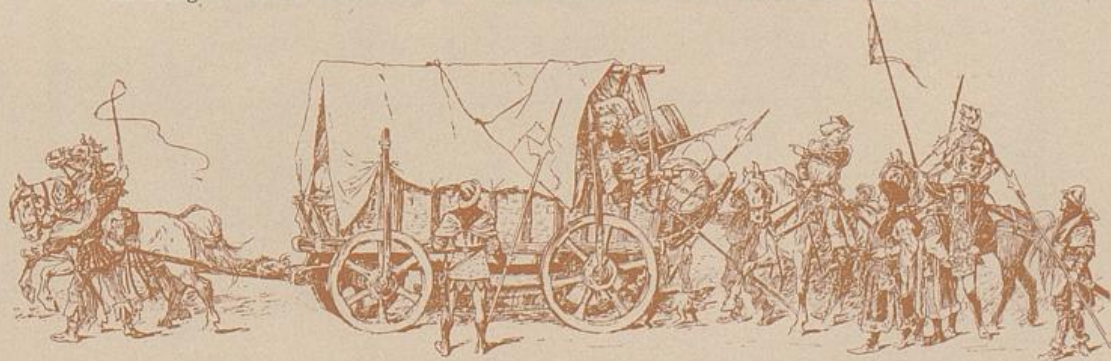
Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

der National Rifle Club organisirt, welcher sein Schiessen in Harbor View abhielt. In 1873 besuchte Jacoby das Kantonal Schützenfest in Zürich, wo er mit an einem Tage geschossenen 589 Nummern (10 Zoll auf 1000 Fuss) Schützenkönig wurde. In Wien errang er die goldene Weltausstellung Medaille, und beim Rheinischen Bundesschiessen in Düsseldorf errang er den ersten Becher und wurde mit 389 Blättchen Schützenkönig. Seine Schützenkameraden, besonders die S. F. Turnerschützen unter Kommando von Kapitän C. K. Zimmer ehrten ihn bei seiner Wiederkehr nach San Francisco durch Fackelzug und Banquet.—In 1874 besuchte der erst 21 Jahre alte aber ausgezeichnete Schütze Adolph Strecker als Delegat des S. F. Schützenvereins das amerikanische Bundesschiessen in Baltimore. Hier schoss er jeden Tag der Festwoche die meisten Blättchen (selten unter 100), wurde als Schützenkönig gekrönt und gewann ausserdem hohe Preise. Bei seiner Zurückkehr empfing ihn der S. F. Verein mit einem grossen Fackelzug und veranstaltete zu seiner Ehre ein solennes Banquet im Wintergarten.

Am 6. Januar 1876 wurde der California Schützen Club von Philo Jacoby, A. Rahwyler, A. Strecker, Wm. Heber, F. Freese, Wm. Koenig, J. Ingold, O. Momenthy, C. K. Zimmer und Wm. Streuli gegründet und zwar zu dem Zwecke Californien beim Centennial Weltschiessen in Philadelphia zu repräsentiren. P. Jacoby, A. Strecker, A. Rahwyler, Wm. Koenig, Wm. Streuli, A. Bauer und Wm. Ehrenpfort reisten auf ihre eigenen Kosten nach Philadelphia. Dort fand das Schützenfest im Germania Park etwa 10 Meilen von Philadelphia statt und gewannen die Californier viele der Hauptpreise. Von den 10 ausgesetzten Meisterschützen-Diplomas gewannen die sieben Californier sieben. Am 6. Juli fand das grosse Centennial Team Wettschiessen statt und die Californier übertrafen das nächstbeste Team, „The Helvetia“, mit 68 Ringe. Philo Jacoby schoss das höchste im Team. Die California Schützen wurden bekränzt und überreichte ihnen der Gouverneur von Pennsylvanien den Centennial Championbecher. Auf Einladung von Wm. Hayes, Präsident des Newark Schützen Club, reisten die Californier nach Newark, wo sie grossartig empfangen und banquetirt wurden.

In 1878 besuchten Wm. Ehrenpfort und J. A. Bauer das Bundesschiessen in New York und gewannen dort viele Preise. In 1879 errichtete Kapitän Louis Siebe den schön eingerichteten Schiess-Stand (auf 200 Yards) in Shell Mound Park, in welchem jetzt die meisten Schützen San Francisco's schiessen. In 1883 wurde der Golden Gate Rifle Club von James Stanton, J. Talland, J. A. Bauer, Wm. Ehrenpfort und M. Lohse gegründet. Derselbe hielt sein Schiessen in Harbor View, jedoch existirte er nur kurze Zeit.

Im August 1884 feierte der S. F. Schützenverein sein Silberjubiläum (der Verein



" Bass-Hueter Paints Sell : Quality Will Tell "

Bass-Hueter Paint Co.

SAN FRANCISCO, CAL.

Main Store
816 Mission Street
Near Fourth St.

Branch Store
1532 Market Street
Near Van Ness Ave.

Distributors

Hueter's Superior Varnishes

*"The Varnish bearing Hueter's Name
Is Varnish that's Won the Greatest Fame."*

WHEN you get ready to build, let us furnish you with your Lumber. Our stocks are good and our prices are the lowest :: *Yards, Office and Dry Kilns at* SIXTH AND CHANNEL STREETS.

Acme Lumber Company

TELEPHONE NUMBER: KEARNY 2260

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

wurde, wie bereits erwähnt, im August 1859 gestiftet) mit einem grossen Umzug durch die Stadt und einem Schützenfeste und Volksfeste im Alameda Schützen Park. J. A. Bauer war Festmarschall und Fritz Hageman (jetzt Präsident der Hageman Brewing Co.) errang die Würde des Jubiläum Schützenkönig.

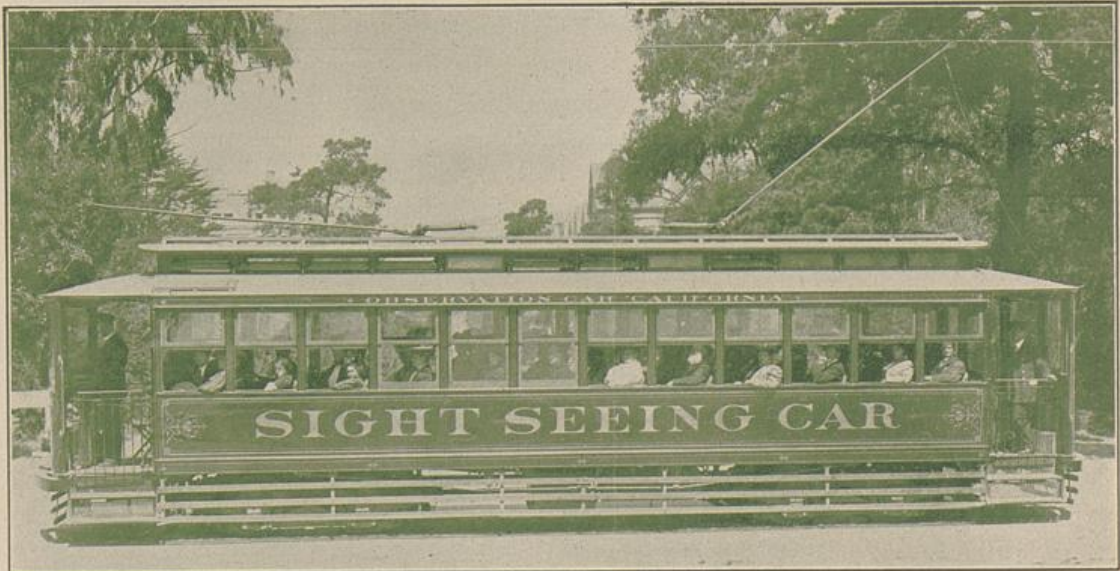
In 1886 erliess der California Schützen Club eine Herausforderung an den Champion Military Rifle Team von Nevada, welches in drei aufeinander folgenden Jahre die besten Militärschützen California's im Wettschiessen übertroffen. Die Bedingungen waren 20 Mann, jeder 20 Schuss, Militärgewehre mit 6 Pfund Abzug, Militärscheiben mit 5 Punkte, Distanze 200 Yards. Aus möglichen 2000 Punkten schoss der California Schützen Club 1855 und die Nevada Schützen 1822.—Im folgenden Jahre forderten die Nevada Schützen den California Schützen Club zu einem Returnierschiessen unter denselben Bedingungen heraus. Diesesmal erreichten die Californier die Record Anzahl von 876 Punkte, während die Nevada Schützen 1845 Punkte erreichten.

In 1889 kaufte der California Schützen Club ein schön gelegenes 35½ Acker grosses Grundstück nahe San Rafael. Dasselbe unter Leitung der California Park and Building Association, wurde als Schützen Park eingerichtet, mit einem Stand von 20 Scheiben auf 200 Yards Distanze, Schiesshaus, Kegelbahn, Pavillion, Restaurations- und Wohngebäude, Stallungen u. s. w.—Im April 1891 wurde der California Schützen Club Park mit einem grossen Schützenfeste, Banquet, Volksbelustigungen u. s. w. eröffnet. Der California Schützen Club, die Eintracht Schützen Section, die S. F. Turnerschützen Section und Grütli Schützen benutzen seitdem den Schiess-Stand für Uebungs- und Preis-schiessen. Die S. F. Turnerschützen haben jetzt ihren Schiess-Stand in Shell Mound Park. Die Grütli Schützen haben sich aufgelöst, dahingegen benutzt jetzt der Swiss Rifle Club den Schiess-Stand.

Im Mai 1890 reisten John Utschig, Wm. Ehrenpfort und Philo Jacoby nach Deutschland und der Schweiz, um die dortigen Schützenfeste zu besuchen. Zuerst schossen sie in Bremen, wo John Utschig den ersten Preis auf den Meisterscheiben und Jacoby die meisten Punkte erschoss. Ausserdem gewannen sie und Capitän F. A. Kuhls, der auf einer Besuchsreise nach Deutschland sie dort aufsuchte Werthpreise auf allen Hauptscheiben. Beim grossen Deutschen Bundesschiessen in Berlin gewann Utschig beim Anfange des Schiessens den ersten Becher auf 175 Meter Distanze und Jacoby den ersten Becher auf 300 Meter, und errang derselbe auch einen der ersten Becher auf der Pistolenscheibe. Ausserdem gewannen sie, Wm. Ehrenpfort und Wm. Koenig, einer der Stifter des California Schützen Clubs, jetzt bei Hannover ansässig, viele Medaillen, Becher und Werth-



Seeing San Francisco



Enlightening
Enjoyable

Instructive
Impressive

A Two and One - Half Hour Trip
Fare, Round Trip, 50 Cents

Cars start from Ferry Building 10 and 11 a. m. and 1:30 and 2:30 p. m. daily

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

preise.—Bei dem grossen Schützen Aufzug am 6. Juli nahm die California Delegation, bestehend aus John Utschig, Philo Jacoby, Plagemann, Fritz Gercke, Wm. H. Percke und seinen 2 Söhnen nebst mehreren Anderen einen Ehrenplatz ein. Sie führten den California Schützen Club goldenen Bären und Fahne, die S. F. Turnerschützen Fahnen nebst mehreren amerikanischen und wurden auf dem Marsche mit Jubel begrüsst und bekränzt.

Von Berlin aus reisten Utschig und Jacoby nach Frauenfeld zum grossen Schweizer Federal Schützenfeste. Beim Schützenaufzügen trugen Jacoby und Utschig die California Fahnen, den goldenen Bären hoch auf einer Stange trug ein riesiger Schweizer, welcher bei einer holprigen Stelle stolperte und mit dem Bären bald einen Genfer Schützen erschlagen hätte. Jacoby trug dann den Ursus im Schweisse seines Angesichts weiter.—Das Schiessen fing um 1 Uhr an und wurde kniend auf 1000 Fuss Distanze geschossen. Weder Utschig noch Jacoby hatten in dieser Stellung geübt, jedoch errangen sie je einen der ersten zehn Becher, und während des Tages mehrere Medaillen und Geld- und Werthpreise.

In Zürich traf Utschig und Jacoby mit Ehrenpfort zusammen, der auf dem Wege nach Frauenfeld war, um dort in den letzten Tagen des Festes seinen Becher zu holen.

Bei ihrer Wiederkehr nach Californien wurden John Utschig und Philo Jacoby festlich empfangen. Eine Delegation des California Schützen Clubs und der San Francisco Turnerschützen reiste ihnen nach Sacramento entgegen, wo der Helvetia Rifle Club zu Ehren der heimkehrenden Sieger ein Schützenfest veranstaltete.—In San Francisco wurden sie von den S. F. Turnerschützen, die in Reih und Glied ausgerückt, dem California Schützen Club und einem grossen Fackelzug, in dessen Reihen sich viele Schützen, auch Kapitän Bolts vom S. F. Schützenverein, befanden, feierlich empfangen und in dekorirten Kutschen nach der S. F. Turnerhalle gefahren, wo ein Festbanquet ihrer wartete.

In 1894 wurde vom S. F. Schützenverein bei Gelegenheit der Midwinter Fair ein grosses Schützenfest in Shell Mound Park abgehalten, woran nicht nur die hiesigen, sondern auch viele Schützen von allen Theilen Amerika's theilnahmen. Das höchstmögliche Schiessresultat auf der Ehrenscheibe, 75 aus möglichen 75 Ringen wurde von Geo. Helm geschossen und war das Fest in jeder Hinsicht ein erfolgreiches.

Bei dem Weltausstellungsschiessen in Chicago erschoss der Musikmeister Louis Ritzau die erste goldene Medaille und D. W. McLaughlin vom California Schützen Club den 1. Preis auf der Mannscheibe.

In 1895 nahmen mehrere Schützen vom S. F. Schützenverein und California Schützen Club am Amerikanischen National Bundesschiessen in New York Theil.



Beer Drawing Apparatus

Pure Carbonic Gas

Weight Guaranteed

German Silver and
Retinned Copper Workboards

Built to Order

Beer Boxes, Bottle Boxes, Lunch Coolers, Faucets,
Gas Regulators, Beer Pumps, Electric Milk Shakers

United States Faucet Co.

1157 Mission Street

San Francisco

Phone, Market 665

864 Clay Street

Oakland

Phone, Oakland 7612



Best
East or
West

Bottled
..... and
on Draught

Tacoma
Bottling Co.
San Francisco
(Agents for Cal.)

This Beer Guaranteed to be 6 Months Old Before Bottling

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Adolph Strecker gewann den ersten Preis auf der Mannscheibe, F. P. Schuster den zweiten Preis (eine \$1000.00 Trophäe) und D. B. Faktor den 4. Preis (\$500.00 Trophäe) auf der Ehrenscheibe. D. B. Faktor trat in 1890 und F. P. Schuster in 1893 dem Schützenverein bei und erwarben sich bald die Schützenmeisterschaft. Geo. Helm errang auf der Ringscheibe den ersten Preis mit 75 aus möglichen 75 Ringen.

Das dritte Bundesfest des Nationalen Schützenbundes der Vereinigten Staaten von Amerika fand vom 13. Juli bis 24. Juli 1901 in Shell Mound Park statt. Es begann am 13. Juli abends mit einem grossen Zapfenstreich durch die Hauptstrassen San Francisco's. Am folgenden Tage fand eine grosse Parade aller einheimischen und fremden Schützen (es waren viele aus allen Theilen Amerika's zugegen) statt.—Das Schiessen begann um 1 Uhr nachmittags und erzielte die erste silberne Medaille des Festes Philo Jacoby, die erste goldene Jacob Gruhler, den ersten Becher G. R. Geisel. Schützenkönig wurde Adolph Strecker mit 394 Punkte. Den 1. Preis auf der Scheibe Eureka gewann Dr. D. F. Schumacher mit 70 Ringe, den ersten auf der Scheibe Germania F. Gehret, mit dem besten Centerschuss, 1. auf Ringscheibe, L. P. Ittell, 1. auf Mannscheibe C. M. Henderson, 1. auf Standard Scheibe T. R. Peisel, 1. auf Jagdscheibe F. A. Scofield. Das beste Center des Festes, 9 Punkte, schoss J. Getken. Von den 407 Schützen, welche auf der Ehrenscheibe 3 Schuss abgaben, trafen 8 drei Bullseyes jeder, es waren Kapitän F. A. Kuhls, A. Hinteman, D. B. Faktor, D. W. McLaughlin, Philo Jacoby, J. F. Bridges, F. C. Ross und A. Hainque. Sie erhielten eine Extra-Prämie.—Am 24. Juli fand ein Ausflug nach dem California Schützen Club Park und ein Banquet in demselben statt, woran alle fremden Schützen als Gäste theilnahmen.—Im Januar 1901 feierte der California Schützen Club in seinem Schützen Park sein Silberjubiläum mit einem Königsschiessen auf einer hübsch gemalten Scheibe und einem solennen Banquet mit Fahnenüberreichung. Fritz Attinger wurde Jubiläums-König, Capt F. A. Kuhls 1. Ritter und Geo. Tammeyer 2. Ritter.

Beim vierten National Bundesschiessen in New York kämpften A. Strecker, D. B. Faktor, M. Reubold und Capt. Kuhnle mit. Strecker schoss die zweitmeisten Punkte auf der Königscheibe und gewann auf allen anderen Scheiben hohe Preise. Auch die anderen California Schützen waren in erster Linie.

Bei dem fünften Bundesschiessen in Charleston, S. C., in 1907 beteiligten sich Ed. Goetze, D. B. Faktor und Lieutenant H. Huber. Letzterer gewann den 1. Preis für den besten Centrumschuss des Festes. Faktor gewann einen der ersten Preise auf der Ehrenscheibe und E. Goetze einen der besten Centrumpreise auf der Festscheibe.



**W. R. GRACE
& CO.**

CABLE ADDRESS ULCO
A B C CODE, 4TH EDITION
PACIFIC COAST LUMBERMAN'S
TEL. CODE
WESTERN UNION TEL. CODE
AMERICAN LUMBERMAN
TELECODE

**UNION LUMBER
COMPANY**

REDWOOD AND PINE LUMBER

RAILROAD TIES, TELEGRAPH POLES, SHINGLES,
SPLIT SHAKES, ETC.

CROCKER BUILDING

SAN FRANCISCO

Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Vom 29. August bis 3. September dieses Jahres feiert der S. F. Schützenverein sein Goldenes Jubiläum in Shell Mound Park und sind umfangreiche Anstalten gemacht worden, dasselbe durch grossartigen Umzug, Preisschiessen, Jubiläums Königsschiessen und Volksfeste zu feiern. An Präsident Taft und den Kaiser Wilhelm hat dieser Schützenverein Einladungen, auf soliden goldenen Tafeln, gesandt und sie beide als Ehrenmitglieder ernannt.

Hier in San Francisco gibt es zwei grosse Schiess-Stände, einen in Shell Mound Park und einen im California Schützen Club Park. Beide enthalten 22 Scheibenstände auf 200 Yard Distanze und mehrere Pistolenstände auf 50 Yards. In beiden Schiess-Ständen halten fast alle Sonntage im Jahre die verschiedenen Schiessgesellschaften die wir später benennen werden, Konkurrenzschüssen für Medaillen, beste Centurms u. s. w. und im Spätjahre für Truthüner.

Unter den besten California Schützen zählen wir Adolph Strecker, der jetzt schon seit 35 Jahren seine Schützenmeisterschaft bewahrt und dessen Leistung von 235 Schuss ohne das Schwarze (02 Zoll) auf 200 Yards zu verfehlen, seines Gleichen sucht. D. B. Faktor, der vor vier Jahren beim Sacramento Schützenfest 9 dreizöllige Centurms hintereinander schoss, F. P. Schuster, (er erreichte in etwa einer Stunde 200 Punkte bei demselben Schiessen). John Utschig, der bei einem Schützenfest des California Schützen Clubs 900 Schuss abgab und 1300 Punkte erreichte. Von Philo Jacoby's Leistungen erachtet er als seiner besten diejenige, mit welcher er hier den professionellen östlichen Schützen Milton Farrow für die Würde des Schützenkönigs übertraf, nämlich 156 sechszöllige Bullseyes auf 200 Yards an einem Nachmittage. Ausgezeichnete Schützen sind A. H. Pape, D. W. McLaughlin, C. M. Henderson, Geo. Pattberg, Max Kolander, Chris. Meyer, H. Nicolai, W. F. Blasse, Capt. A. Westphal, O. A. Bremer, F. H. Bremer, R. Strecker, A. Rahwyler, Capt. F. A. Kuhls, Capt. John D. Heise, Lieut. H. Huber, O. E. Rossberg, R. J. Fraser, D. Saalfield, E. Woenne, T. J. Carroll (mit einem Rekord von 99 aus möglichen 100 Ringen), Louis Wille, John Boller, A. Hennings, A. Studer, Robert und Louis Hauser, Lieut. Henry Intermann, F. Attinger, H. Enge, John Horstmann, Jacob Frey, Wm. Glindemann, Cadett Strecker, A. Hintemann, O. Nolte, F. J. Povey, Theo. Simmen, Wobber, Chas. Thierbach, J. L. Utschig, John Schlinsky, Max Lengfeld (Schützenkönig der Krieger Schützen), C. L. Wold (Schützenkönig der Rothmänner Schützen), A. Utschig, C. von Hartwig, N. E. Williams, John Schlinsky, J. Gietzen, A. Bertelsen, F. Bertelsen und Garnie. Zuweilen noch ausgezeichnet schießt der 83 Jahre alte Champion Wm. Ehrenpfort, der die goldene





COMPLIMENTS OF

Wieland's
Brewery



Gedenkblätter an das Fest der Deutschen von Californien

Medaille des S. F. Schützenvereins mit 889 Ringen in 100 Schuss auf der 12 Ring Scheibe gewann. Fred. Brandt, Gewinner der ersten Championmedaille des California Schützen Clubs, Capitän Louis Siebe und sein Sohn Wm. Siebe, Gustav Frick, Alvin Ehrenphort, L. J. Utschig, A. Utschig und O. Feudner.

Ausserhalb San Francisco existiren in Sacramento, der Sacramento Helvetia Rifle Club, Präsident Jacob Meyer; der San Jose Rifle Club, Capitän F. Schumacher; der Palo Alto Rifle Club, Präsident Mr. Hettinger; der Santa Cruz Mountain Rifle Club in Wright, Sekretär Emil Meyer, Germania Turner Schützen Sektion, Capitän Chris. Krempel; die Oakland Turner Schützen Sektion, Capitän Theo. Gier.

Hier in San Francisco existiren:

Militärisch organisirte Schützen: Der San Francisco Schützen Verein, Capitän J. D. Heise; San Francisco Turner Schützen Sektion, Capitän Jos. Straub; Eintracht Schützen Sektion, Capitän F. A. Kuhls; Freiwillige Schützen Abtheilung der Deutschen Krieger, Capitän Fritz Kaiser; Rothmänner Schützen Sektion, Capitän H. Grieb; Independent Rifles, Capitän Schlichtmann.

Bürger Schützen Clubs: California Schützen Club, Präsident Philo Jacoby; Germania Schützen Club, Präsident Lieut. H. Huber; Norddeutscher Schützen Club, Präsident Mr. Gefken; Swiss Rifle Club, Präsident P. A. Gianini; Golden Gate Rifle und Pistol Club, Präsident W. F. Blasse; Shell Mound Rifle und Pistol Club, Sekretär Wm. Siebe; Veterans California National Guard, Commander O. Nolte.



P. B. ROBERTS, President
F. M. PARCELLS, Vice-President

R. L. HANDY, Secretary
JOSEPH HUTCHINSON, Attorney

Established 1889

California Home Building LOAN COMPANY

IF You have money to save, your first consideration should be to deposit it where it will be safe, and, after that, where it will earn you the largest rate of interest. A deposit with this Company is secured by Assets of over half a million dollars — invested exclusively in first mortgages on improved real estate. We offer you 6% on term deposits, which is 50% better than 4% and 100% better than 3%. We invite your investigation.

—DIRECTORS:—

F. M. PARCELLS
Attorney at Law
President Parcels' Safe Co.

W. T. HESS
Of Harris & Hess, Attorneys at Law

B. H. MADISON
Of B. H. Madison Co.
Ship Owners and Ship Builders

JOSEPH HUTCHINSON, Attorney at Law, Vice-Pres. Bank of Palo Alto P. B. ROBERTS

706-708-710 CLAUS SPRECKELS BUILDING
COR. MARKET AND THIRD STS., SAN FRANCISCO, CAL.

The Canadian Bank of Commerce

Paid-up Capital, \$10,000,000

Reserve fund, . . . 6,000,000

SAN FRANCISCO BRANCH:

California and Sansome Sts. BRUCE HEATHCOTE, Mgr.